Pflanzsäule 44 Airponic - Hydroponik

Aufbauanleitung und
Gebrauchsanweisung für
die Hydroponik-Pflanzsäule

Inhaltsverzeichnis

Pflanzsäule 44 Airponic - Hydroponik

Einleitung

Sicherheitshinweise – Bitte unbedingt beachten!

Lieferumfang

Standort

Aufbauanleitung

Inbetriebnahme

Betrieb

Pflege und Reinigung

Fehlerbehebung

Produktangaben

Einleitung

Die **Pflanzsäule 44 Airponic - Hydroponik** ist ein spezielles hydroponisches Ebbe-Flut Annbausystem. Die Pflanzgefäße werden über eine Bewässerungspumpe mit Nährstofflösung aus dem Wasserreservoir in einem geschlossenen Kreislauf versorgt. Durch das spezielle Bewässerungssystem wird die Nährstofflösung automatisch mit Sauerstoff angereichert. Die hydroponische Pflanzsäule fördert ein schnelles Pflanzenwachstum bei wenig Arbeitsaufwand. Das System fasst maximal 45 Liter Wasser.

Die Pflanzen werden mit Substrat in Netztöpfen **ohne Erde** eingesetzt. Hierdurch lassen sich die Pflanzen leicht herausnehmen und der Wurzelbereich ist zugänglich. Die vertikale Anordnung ermöglicht den guten Zugang zu den Pflanzen auf einer angenehmen Arbeitshöhe.

Vorteile

- erdloses Pflanzsystem
- automatische Bewässerung, wenig Aufwand
- geschlossenes System, geringer Wasserverbrauch
- schnelles Pflanzenwachstum
- man kann Biodünger oder Mineraldünger verwenden
- Wurzelbereich ist frei zugänglich
- leichtes Austauschen oder Umsetzen der Pflanzen
- vernünftige Arbeitshöhe durch vertikalen Anbau
- geringer Platzbedarf durch vertikalen Anbau – Vertical Gardening
- unproblematisch auf Terrasse oder Balkon
- frischer kann man nicht ernten – küchenfrisch auf den Tisch

Sicherheitshinweise

Bitte unbedingt beachten!

1. Die **Pflanzsäule 44 Airponic - Hydroponik** ist ein spezielles hydroponisches Ebbe-Flut Pflanzenanbausystem – sie ist **kein Kinderspielzeug**. Achten Sie darauf, dass Kinder nicht auf die Pflanzsäule klettern und diese nicht als Spielzeug verwenden.

2. Für den Betrieb der **Pflanzsäule 44 Airponic - Hydroponik** wird eine Steckdose in der Nähe benötigt (220 V / 50 Hz). Alle Steckdosen, Steckverbindungen und Zusatzgeräte müssen für den Außenbereich zugelassen sein, sobald sie im Freien betrieben werden. Die Angaben der Hersteller sind unbedingt zu beachten!

3. Bei der Verwendung und dem Einbau einer Wasserpumpe befolgen Sie unbedingt die **Sicherheitshinweise** des Herstellers. Stellen Sie sicher, dass die Pumpe gemäß den Vorschriften des Pumpenherstellers angeschlossen ist.

4. Greifen Sie **niemals** in das Wasser bzw. die Nährstofflösung der Pflanzsäule, solange die Pumpe an die Stromversorgung angeschlossen ist.

5. Wenn Sie die Pflanzsäule entleeren/reinigen, achten Sie darauf, dass die Pumpe nicht an die Stromversorgung angeschlossen ist und dass elektrische Leitungen, Stecker oder Steckdosen trocken bleiben. **Achtung: Lebensgefahr!**

6. Achten Sie darauf, dass Kinder niemals mit der Nährstofflösung spielen und dass niemand diese trinkt. Es besteht Verletzungsgefahr.

7. Lesen und befolgen Sie alle **Sicherheitshinweise** der verwendeten Dünger und pH-Regulierungsflüssigkeiten. DIES IST ZU IHREM SCHUTZ UNBEDINGT ZU BEACHTEN.

8. Tragen Sie immer Gummihandschuhe und Schutzbrille beim Mischen und Umgang mit pH- (sauer) und pH+ Flüssigkeiten (alkalisch) sowie der Nährstofflösungen (Flüssigdünger).

9. Verwenden Sie zum Umrühren der Nährstofflösung und zum Vermischen aller flüssiger Bestandteile einen langen Rührstab und niemals die Hände. Die Lösung kann sauer oder alkalisch sein und zu Verletzungen führen.

10. Reinigung und Wartung dürfen nicht von Kindern durchgeführt werden.

11. Wir empfehlen die Verwendung der Pflanzsäule im Outdoor-/Außenbereich, um Schäden durch Wasser zu vermeiden. Stellen Sie die Pflanzsäule auf einen ebenen, festen Untergrund in einen windgeschützten Bereich. Zum Schutz vor Umfallen empfehlen wir eine Sicherheitsbefestigung an einem feststehenden Gebäudeteil. Beachten Sie dabei, dass der Standort für das Gesamtgewicht der gefüllten und bepflanzten Pflanzsäule geeignet ist.

12. Bei Verwendung der Pflanzsäule im **Indoor-/Innenbereich** empfehlen wir, die Pflanzsäule nie an Stellen zu betreiben, wo durch austretendes Wasser Schäden, z.B. am Boden, an Möbeln oder Elektrogeräten verursacht werden können.

Lieferumfang

Pflanzsäule 44 Airponic - Hydroponik

1 Nährstoff-Vorratsbehälter mit Deckel für 8 Pflanzen

3 Pflanzgefäße für den vertikalen Aufbau, mit Deckel

44 Netztöpfe für Basisbehälter mit 8 Dochten

Rohre für das Drainagesystem *(schwarz bzw. weiß)*

1 Schlauch

1 Düse mit Unterlegscheibe (*Washer and Emitter*)

1 Deckel zur Abdeckung des obersten Pflanzgefäßes

Nicht im Lieferumfang enthalten sind Pumpe, Zeitschaltuhr, Dünger, Pflanzen, Substratmaterialien, Messgeräte

Wichtiges Zubehör

Wasserpumpe - Die Wasserpumpe ist nicht im Lieferumfang enthalten. Sie benötigen eine regulierbare Wasserpumpe mit ca. 750 – 950 l/h Fördermenge, 1,5 – 1,8 m Förderhöhe, mit Anschluss für 13 mm Schlauch. Wir empfehlen eine Pumpe, die für den Outdoor-Einsatz geeignet ist.

Standort

Wählen Sie einen geeigneten Standort für Ihre Pflanzsäule 44 Airponic - Hydroponik

Damit Sie mit der hydroponischen Pflanzsäule 44 Airponic - Hydroponik zum erfolgreichen Gärtner werden haben wir ein paar Tipps für Sie:

- Sonnenlicht ist eine wichtige Voraussetzung für das Pflanzenwachstum. Wählen Sie einen hellen Standort, mit einigen Stunden Sonneneinstrahlung. Falls Sie in einer sehr heißen Gegend wohnen, kann es hilfreich sein, dass die Pflanzsäule während der Mittagshitze schattig steht.

- Die Pflanzsäule ist für den Einsatz im Außenbereich / Outdoor vorgesehen, kann aber auch im Innenbereich / Indoor betrieben werden.

- Schützen Sie die Pflanzsäule vor Frost, um Schäden zu vermeiden.

- Bei Verwendung der Pflanzsäule im **Indoor-/Innenbereich** empfehlen wir, die Pflanzsäule in **eine Wanne**, z.B. eine Zimmerbrunnenwanne, zu stellen, um Schäden z.B. am Boden, an Möbeln oder Elektrogeräten durch austretendes Wasser zu vermeiden.

- Wählen Sie immer einen ebenen Standort für die Pflanzsäule und sichern Sie die Pflanzsäule gegen Umstürzen.

- Wählen Sie einen Standort, der durch Wasser nicht beschädigt werden kann.

- Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise unter Punkt „**Sicherheitshinweise**“.

Aufbauanleitung

Diese vertikale Pflanzsäule ist modular aus Einzelteilen aufgebaut. Damit die Pflanzsäule ordnungsgemäß funktioniert folgen Sie bitte dieser Aufbauanleitung und den Hinweisen.

Beispiel - Wasserpumpe

Einrichten der Pumpe (Pumpe nicht im Lieferumfang)**:**
Verwenden Sie eine geeignete regulierbare Wasserpumpe (ca. 750 l/h – 950 l/h Fördermenge, 1,5 – 1,8 m Förderhöhe, Anschluss für 13 mm Schlauch, für den Outdoor-Einsatz geeignet).

Befestigen Sie den für den Schlauch passenden Adapter auf der Oberseite der Pumpe. Drehen Sie das Durchflussregelventil auf den mittleren Durchflusswert. Der mittlere Durchfluss ist in der Regel passend für die Bewässerung der Pflanzsäule 44 Airponic - Hydroponik. Bei Bedarf kann der Durchfluss aber auch variiert werden.

Aufbau des Nährstoff-Vorratsbehälters
Setzen Sie den Deckel auf die Kante des Nährstoff-Vorratsbehälter auf – achten Sie auf die richtige Positionierung.

Bitte den Deckel so aufsetzen, dass die
4 Pins des Vorratsbehälters in die Aussparungen des Deckels eingeführt werden. Bei richtiger Positionierung des Deckels auf dem Behälter schließt der Deckel bündig ab.

Stecken Sie die Pumpe durch eine der Klappen in den Nährstoff -Vorratsbehälter und legen Sie die auf den Boden des Vorratsbehälters. Schieben Sie nun ein Ende des Wasserschlauches auf den Adapter an der Pumpe.

Ziehen Sie anschließend den Wasserschlauch mittig aus dem Vorratsbehälter nach oben.

Schieben Sie den Führungsdeckel mit Verzahnung über den Wasserschlauch, so dass er auf dem Behälterdeckel aufliegt.

Einbau des Bewässerungssystems
Ein Rohrsatz muss in jedes Pflanzgefäß eingesetzt werden. Bitte vor dem Einbau prüfen, dass die Kunststoffrohre und die Fittings gut zusammengesteckt sind und die Silikon-Dichtungen auf den Kunststoffrohren gut sitzen.

Zum Zusammenbau der einzelnen Pflanzgefäße den unteren Behälterteil auf eine feste Grundlage stellen

Das dünnere Rohr mit der Dichtung nach unten in das kleinere Loch eines Pflanzgefäß-Unterteils einsetzen, so dass das Rohr stabil und gut abdichtend sitzt.

WICHTIG: Das Rohr nicht zu weit durch die Dichtung schieben!

Drücken Sie anschließend das größere Rohr mit der Dichtung nach unten in das mittlere Loch.

Bitte achten Sie hier auch wieder darauf, dass das Rohr stabil und gut abdichtend sitzt.

Bitte beachten Sie, dass beide Kunststoffrohre mittig stehen und gerade ausgerichtet sind.

Drücken Sie nun einen Deckel auf jedes vorbereitete Pflanzgefäß-Unterteil bis er einschnappt und die Kanten gut schließen. Bitte achten Sie darauf, dass die Kunststoffrohre dabei nicht verschoben oder gelockert werden.

Zusammenbau der Pflanzsäule

Nun kann die Pflanzsäule zusammengesetzt werden. Schieben Sie den Wasserschlauch aus dem Vorratsbehälter nach oben durch das Mittelloch jedes nachfolgenden Pflanzgefäßes, während diese aufeinandergestapelt werden.

Nachdem alle Pflanzgefäße übereinandergestapelt wurden, stecken Sie zuerst die **Kunststoff-Unterlegscheibe** über den Wasserschlauch und anschließend **die Düse** in das obere Ende des Wasserschlauches. Drücken Sie die Düse mit dem Schlauch nach unten, so dass die Unterlegscheibe an der Oberseite des Kunststoffrohres anliegt.

Wenn der Schlauch zu weit heraussteht, öffnen Sie einfach eine der Zugangsklappen im Nährstoff-Vorratsbehälter. Schieben Sie die Wasserpumpe etwas weiter zur Seite und ziehen Sie den Schlauch nach unten. Die Wasseraustritts-düse soll, wie auf dem Bild gezeigt, sitzen.

Abdeckung des oberen Pflanzgefäßes
Den oberen Kunststoff Verschlussdeckel der Pflanzsäule in die Mitte des obersten Pflanzgefäßes aufsetzen.

Diese Abdeckung verhindert Sonneneinstrahlung, um die Wahrscheinlichkeit der Algenbildung zu verringern. Sie kann jederzeit entfernt werden, wenn dies zur Überprüfung der Wasserdüse erforderlich ist.

Die **Pflanzsäule 44 Airponic - Hydroponik** ist nun aufgebaut und die Inbetriebnahme kann beginnen.

Die acht Netztöpfe für den Einsatz in dem Nährstoff-Vorratsbehälter, müssen mit einem Seildocht eingesetzt werden.

Ziehen Sie einfach ein Ende des braunen Seils nach oben und durch den Boden des Netztopfes. Das Ende des Seils kann nun im Wasser hängen, und dient als Bewässerungs-docht für den Netztopf. Dies ist erforderlich, da die Wasserhöhe schwanken kann.

Inbetriebnahme der Pflanzsäule

Wasserkapazität – Hinweis zur Inbetriebnahme:

Die Gesamtkapazität des Nährstoff-Vorratsbehälters beträgt ca. 27 Liter. **Füllen Sie ihn anfangs nur mit ca. 22 Litern Wasser**. Jedes Pflanzgefäß fasst etwa 6,5 Liter, so dass die Gesamtkapazität der Pflanzsäule etwas über 45 Liter beträgt. Achten Sie unbedingt darauf, dass der Nährstoff-Vorratsbehälters NICHT überfüllt wird.

- Stellen Sie die Pflanzsäule an den ausgewählten Standort und sorgen Sie für einen sicheren Stand. Beachten Sie die **Sicherheitshinweise** dieser Gebrauchsanleitung.
- Füllen Sie nun **ca. 22 Liter Wasser** in den Nährstoff-Vorratsbehälter ein. Dieser darf nicht komplett gefüllt werden, es sollten immer ca. 5 cm Platz nach oben sein.
- Schließen Sie dann die Wasserpumpe gemäß den Vorschriften des Pumpenherstellers an den Strom an. Die **Sicherheitshinweise** des Pumpen-Herstellers sind unbedingt zu beachten.
- Die Pumpe fördert das Wasser nun in das oberste Pflanzgefäß. Sobald es gefüllt ist, läuft das Wasser in das darunterliegende Pflanzgefäß und füllt dieses, das darüberliegende Pflanzgefäß wird dabei wieder teilweise entleert (Siphon-Effekt).
- Füllen Sie nun nochmals 5 – 10 Liter Wasser in den Nährstoffbehälter nach.
- Sobald das unterste Pflanzgefäß durch den Bewässerungszyklus vollständig gefüllt ist, wird ein Teil des Wassers in den Nährstoff-Vorratsbehälter zurückgeführt. Dies alles ist Teil des Siphon-Zyklus-Prozesses.
- Geben Sie bei Bedarf mehr Wasser in den Nährstoff-Vorratsbehälter, wenn die Pflanzgefäße zum ersten Mal gefüllt werden.
- Achten Sie darauf, dass die Pumpe immer mit Wasser bedeckt ist und nicht trocken läuft und der Nährstoff-Vorratsbehälter bis max. 5 cm unterhalb des Deckelrandes gefüllt ist, um ein Überlaufen des Nährstoff-Vorratsbehälters während des Pumpzyklus zu vermeiden.

Das Siphonsystem in Ihrer Pflanzsäule füllt jedes Pflanzgefäß bis zum Boden der eingesetzten Netztöpfe. Durch den Siphon-Effekt werden die Pflanzgefäße danach wieder teilweise entleert (Ebbe-Flut). Jeder "Zyklus" dauert etwa 2 Minuten. Dieser Prozess trägt dazu bei, dass die Pflanzen über ausreichend Wasser und über genügend Sauerstoff verfügen.

Bewässerungszyklus: Die Wasserpumpe und der Siphon-Effekt erzeugen **Geräusche**. Die Wasserpumpe muss aber nicht ständig laufen. Sie kann mit einer Zeitschaltuhr gesteuert werden. Je nach Wetterlage und Außentemperatur kann die erforderliche Bewässerungszeit variieren – siehe nächste Seite.

Betrieb der Pflanzsäule 44 Airponic - Hydroponik

- Nachdem die Pflanzsäule mit Wasser gefüllt wurde, fügen Sie nun einen geeigneten Hydroponik-Flüssigdünger zu. Bitte beachten Sie die Angaben des Flüssigdünger-Herstellers bezüglich der Zugabemenge und **Sicherheitsvorschriften**.

- Überprüfen Sie den pH-Wert und EC-Wert der gut durchmischten Nährstofflösung. Das Durchmischen kann am Besten durch das Umpumpen der Nährstofflösung in der Pflanzsäule erfolgen.

- Wir empfehlen einen **pH-Wert von ca. pH 6,2** (5,8 – 6,5) und einen Gesamt-**EC-Wert (Wasser mit Dünger) von ca. 1500 µS/cm** (1000 – 2000 µS/cm).

- Sollte der pH-Wert zu hoch oder zu niedrig sein, verwenden Sie einen pH-Regulierer. Bitte beachten Sie die Angaben des pH-Regulierer-Herstellers bezüglich der Zugabemenge und **Sicherheitsvorschriften**.

- Wenn alle Werte der Nährstofflösung im optimalen Bereich sind, setzen Sie Ihre Pflanzen mit Hilfe der Netztöpfe in die Pflanzsäule wie folgt ein.

  => Die Pflanzen sollten entweder in erdfreiem Hydroponiksubstrat, z.B. Eazy Plugs, Root!T, **vorgezogen** sein. Den Plug mit der Pflanze in den Netztopf geben. Der Plug kann z.B. mit Tonkugeln etwas abgedeckt werden. Gleichzeitig wird die Pflanze durch die Tonkugeln stabilisiert.

  => **Abgespülte** Pflanzen in den Netztopf geben, so dass die Wurzeln möglichst unten am Netztopf austreten. Die Pflanzen dann entweder mit Blähtonkugeln einbetten oder mit Neoprenringen im Netztopf fixieren.

- Wichtig ist, dass das Substrat die Nährstofflösung nicht verunreinigt und somit nicht zu **Verstopfungen** im System führen kann.

- Je nach Wetterlage und Außentemperatur kann die erforderliche Bewässerungszeit variieren.
  Bei **jungen Pflanzen** mit noch geringer Wurzelbildung empfiehlt sich anfangs eine Permanent-Bewässerung. Zusätzlich kann ein manuelles Angießen erforderlich sein.

- Wenn die Pflanzen einen gesunden Eindruck machen und eine gute Wurzelbildung zeigen, können Sie über eine Zeitschaltuhr die Bewässerungsdauer reduzieren auf ca. 15 Min an, 15 Minuten aus.

- Später kann auf einen Zyklus von 15 min an, 45 min aus umgestellt werden. Solange Ihre Pflanzen keine Anzeichen von Verwelken zeigen, geht es ihnen gut.

- **Nachts** muss seltener bis gar nicht bewässert werden. Auch bei hydroponischem Anbau ist es wichtig, die Pflanzen zu beobachten und die Bewässerung an ihren Zustand anzupassen.

- Prüfen Sie auch regelmäßig die Funktion des Drainagesystems, d.h. die Ebbe-Flut Bewässerung durch den Siphoneffekt. Wurzeln oder sonstige Fremdstoffe dürfen die Rohre nicht verstopfen.

Beispiel: Einsetzen von Pflanzen in die Netztöpfe

Pflege und Reinigung der Pflanzsäule 44 Airponic - Hydroponik

Pflanzsäule

- Wischen Sie die Oberflächen der Pflanzsäule 44 Airponic - Hydroponik regelmäßig mit einem feuchten Microfasertuch ab. Bei Bedarf können Stellen mit einer weichen Bürste gereinigt werden.

Wasserpumpe

- Beachten Sie die **Reinigungs- und Wartungsanweisungen des Pumpen-Herstellers**. Reinigen Sie die Pumpe regelmäßig. Trennen Sie hierzu die Pumpe vom Strom und ziehen Sie die Pumpe durch die Zugangsöffnung des Nährstoff-Vorratsbehälters aus dem Wasser. Setzen Sie die Pumpe nach der Reinigung wieder in den Nährstoff-Vorratsbehälters ein.

Reinigung / Abbau der Pflanzsäule

- Bevor Sie mit der Reinigung der Pflanzsäule beginnen, achten Sie darauf, dass die Pumpe oder andere elektrischen Geräte **nicht an die Stromversorgung** angeschlossen sind und dass elektrische Leitungen, Stecker oder Steckdosen trocken bleiben.
- Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise unter **Kapitel „Sicherheitshinweise“**
- Entnehmen Sie alle Netztöpfe (mit und ohne Pflanzen) und stellen Sie diese zur Seite
- Ziehen Sie den Schlauch von der Pumpe ab
- Nehmen Sie den Deckel, der das oberste Pflanzgefäß abdeckt, ab und ziehen Sie den Schlauch nach oben aus der Pflanzsäule heraus.
- Stellen Sie einen Eimer bereit und nehmen Sie das oberste Pflanzgefäß vorsichtig ab, ohne dass die Rohre gelockert werden. Entleeren Sie die Nährstofflösung in den Eimer.
- Verfahren Sie so bis zum untersten Pflanzgefäß. Anschließend kann auch der Nährstoff-Vorratsbehälter entleert werden.
- Reinigen Sie im Anschluss alle Teile der Pflanzsäule gründlich mit Wasser, einem Microfasertuch und bei Bedarf mit einer weichen Bürste. Spülen Sie die Oberflächen mit sauberem Wasser gut ab.
- Wir empfehlen, die Rohre mit einer Rohrbürste zu reinigen, um alle Ablagerungen zu entfernen.
- Reinigen Sie die Pflanzsäule nur auf einem geeigneten Untergrund, um Verschmutzungen oder Beschädigungen zu vermeiden.

Fehlerbehebung

Bitte beachten Sie bei der Fehlerbehebung die Sicherheitshinweise unter **Kapitel „Sicherheitshinweise“** sowie die **Bedienungsanleitungen und Sicherheitsvorschriften der Hersteller**.

Es tritt kein oder zu wenig Wasser aus der Düse

- Stellen Sie sicher, dass die Pumpe angeschlossen ist und funktioniert.
- Überprüfen Sie, ob ausreichend Nährstofflösung im Reservoir vorhanden ist
- Prüfen Sie den Schlauch zur Düse, dass er keinen Knick hat.
- Stellen Sie sicher, dass der Schlauch fest auf der Pumpe sitzt.
- Prüfen Sie, ob die Düse verstopft ist. Reinigen Sie die Löcher mit einem Zahnstocher
- Stellen Sie sicher, dass keine Erde als Substrat verwendet wurde.

Algenanhäufung in der Pflanzsäule

- Algen entstehen durch Lichteinfall in die Pflanzsäule. Stellen Sie sicher, dass alle Öffnungen durch Netztöpfe oder Deckel verschlossen sind.
- Setzen Sie alle Netztöpfe in die Pflanzlöcher ein, auch wenn einige nicht bepflanzt sind. Eine kleine Menge an Kultursubstrat, z.B. Blähtonkugeln, in den Boden jedes leeren Netztopfes hilft, die Lichteinstrahlung ins Wasser zu verhindern. Alternativ können Sie eine Abdeckkappe verwenden.

Das Wasser läuft nicht richtig in das darunterliegende Pflanzgefäß ab

- Überprüfen Sie, ob die Leistung der Wasserpumpe den Anforderungen entspricht (Förderhöhe / Fördermenge).
- Wenn sich der Wasserstand in den Pflanzgefäß nach Erreichen des Tiefpunktes des Siphonzyklus nicht wieder füllt, müssen Sie eventuell die Einstellung am Durchflussregelventil an der Wasserpumpe etwas reduzieren.
- Wenn der Wasserstand in den Pflanzgefäßen hoch bleibt und nicht alle paar Minuten abfließt, variieren Sie die Förderleistung der Pumpe.
- **Nährstoff-Vorratsbehälter:** Wenn Pflanzen groß werden, können Pflanzenwurzeln im Nährstoff-Vorratsbehälter die Pumpe teilweise blockieren. Dies führt dazu, dass die Siphons aufgrund unzureichender Wasserführung nicht richtig funktionieren. Trennen Sie die Pumpe vom Stromnetz und entfernen Sie Wurzeln um die Pumpe. Es kann notwendig sein, einige Wurzeln zu trimmen, d.h. zu kürzen, wenn die Pflanzen schon lange im Pflanzsystem hängen.
- **Pflanzgefäß**: Wenn übermäßige Wurzeln wachsen und in das Siphon-Kunststoffrohr in den Pflanzgefäßen gelangen, kann dies dazu führen, dass die Siphons nicht richtig funktionieren. Trennen Sie die Pumpe vom Stromnetz, prüfen und entfernen Sie alle Wurzeln, die in das Siphon-Kunststoffrohr hineingewachsen sind. Überprüfen Sie auch, ob beispielsweise eine Blähtonkugel oder Substratmaterial in das Siphon-Kunststoffrohr gelangt ist, da dies den Drainagevorgang behindern würde.

Pflanzen sehen welk aus

- Erhöhen Sie die Bewässerungszeiten und überprüfen Sie den pH- und EC-Wert der Nährstofflösung und stellen Sie die empfohlenen Werte ein.
- Überprüfen Sie das Siphon-System auf richtigen Einbau und dass die Siphon-Rohre nicht verstopft sind (z.B. durch Wurzeln oder Substratmaterial) Reinigen Sie diese gegebenenfalls.

Produktangaben

Daten für die Pflanzsäule 44 Airponic - Hydroponik

Materialart Pflanzsäule:	Kunststoff - PP
Materialart Drainageset:	Kunststoff – Hart PVC (PVC-U)
Pflanzlöcher:	44
Pflanzebenen:	4
Produkthöhe:	122 cm
Ø - Pflanzbehälter:	31 cm
Ø - Wasserbehälter:	49 cm
Produktgewicht:	10 kg
Füllmenge Wasser:	max. 45 Liter
Gewicht Pflanzsäule gefüllt:	ca. 65 kg
Packmaß (lxbxh):	51 cm x 51 cm x 54 cm
Hersteller:	Urban-Agri LLC, Made in Korea

Küchenfrisch.de eine Website/Shop der Firma

PictoGraphica® Interaktive Medien GmbH
Ruhefeld 46
D-74594 Kreßberg

E-Mail: info@kuechenfrisch.de

Shop: https://kuechenfrisch.de